

## **Jahreshauptversammlung des DBV am 26. März 2011 in Nürnberg**

Kurz-Protokoll von Nicole Wilbert, DBV-Geschäftsstelle

**Top 1 - Begrüßung:** DBV-Präsident Ulrich Wenning eröffnet die Versammlung um 14.10 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Herr Wenning bittet die Teilnehmer, sich zu Ehren der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder zu erheben. Ein besonderes Gedenken gilt dabei dem langjährigen Vorstandsmitglied Armin Gröhners und dem Turnierleiter Robert Schorling. Die Mitgliedsvereine des DBV sind mit insgesamt 475 von 794 möglichen Stimmen vertreten, wobei 426 Stimmen auf die Beiratsmitglieder übertragen wurden.

**Top 2 – Aussprache über die Tätigkeit des Präsidiums:** Die Präsidiumsmitglieder erläutern ihre Aufgabenschwerpunkte im Jahr 2010 und beantworten Fragen aus der Versammlung. Dem DBV gehören derzeit 483 Clubs mit 28.270 Mitgliedern (davon 154 Junioren) an. Im vergangenen Jahr wurden 4 neue Clubs in den DBV aufgenommen, 1 Club ist ausgetreten, 3 weitere Clubs haben sich aufgelöst. Die Berichte der einzelnen Ressorts sind auf der Homepage des DBV veröffentlicht.

**Top 3 – Bericht des Masterpunktsekretariats:** Robert Maybach präsentiert den Jahresrückblick 2010 und stellt die neuen Lifemaster vor. Der Bericht ist auf der Homepage des DBV veröffentlicht.

**Top 4 – Bericht der Referentin für Frauenfragen:** Freifrau Petra von Malchus berichtet vom im Januar in Thailand ausgetragenen Jamboree, an dem Damen aus 9 Nationen teilgenommen haben, deutsche Teilnehmerinnen gab es allerdings nicht. Das nächste Jamboree ist für 2012 in Ägypten geplant. 2011 wird es vom 11-17. April noch ein Online-Damenturnier geben. Außerdem ruft Frau von Malchus zur Teilnahme am Internationalen Damenturnier in Burghausen (22.-24.7.11) auf.

**Top 5 – Bericht des Disziplinaranwalts:** Der Disziplinaranwalt des DBV, Christian Schwerdt berichtet über den Verlauf des Jahres 2010. Er musste ca. 25 offizielle Beschwerden bearbeiten, wobei einmal ein gerichtliches Verfahren eingeleitet wurde, das nach dem Durchlauf aller DBV-Instanzen mit einem Vergleich vor einem ordentlichen Gericht endete.

**Top 6 – Bericht der Kassenprüfer:** Der Kassenprüfer Kurt Lang informiert, dass er und seine Kollegin Hannelore Jahn bei der Kassenprüfung eine ordnungsgemäße Kassenführung festgestellt haben. Das Ergebnis 2010 war für den Verband in finanzieller Hinsicht unbefriedigend. Die wirtschaftliche Gesamtlage des Verbandes ist noch in Ordnung, ebenso ist das finanzielle Polster aufgrund der Rücklagen der Vorjahre ausreichend.

**Top 7 – Antrag auf Entlastung des Präsidiums:** Der Beiratsvorsitzende Karsten Schröder bedankt sich für die ehrenamtliche Arbeit des Präsidiums und stellt den Antrag, das Präsidium zu entlasten. Die Abstimmung ergibt, dass das Präsidium bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung entlastet wird.

**Top 8 – Vorlage und Verabschiedung des Etats 2011:** Der geänderte Etat 2011 (geplantes Gesamtergebnis -112,7 T€) wird von Herrn Herrenkind vorgestellt und in der Versammlung kurz diskutiert. Der vorgestellte Etat wird bei 37 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen verabschiedet.

**Top 9 – Verschiedenes:** Es wird diskutiert, wie neue Mitglieder für den DBV und seine Mitgliedsvereine gewonnen werden können. Herr Wenning informiert außerdem über die Möglichkeit, dass der DBV die offene Weltmeisterschaft 2014 ausrichten könnte. Ein Berliner Hotel hat bereits exzellente Konditionen angeboten. Eine offizielle Bewerbung muss bis Ende Juni 2011 erfolgen, auch nach einem Zuschlag sind noch verschiedene Rücktrittstermine möglich.

Herr Wenning schließt die Versammlung um 18.30 Uhr.

Nürnberg, 26.03.2011

Ulrich Wenning  
(Versammlungsleiter)

Nicole Wilbert  
(Protokollführerin)